

Bericht über die öffentliche Sitzung des Verbandsgemeinderates Maifeld vom 08.12.2011

Top-Nr.: 1	Einwohnerfragestunde
------------	----------------------

Den Einwohnern wurde die Gelegenheit gegeben, über Angelegenheiten des örtlichen Bereiches Fragen zu stellen.

Top-Nr.: 2	I. Nachtragswirtschaftsplan 2011 für das Abwasserwerk Maifeld
------------	---

Das Gremium beschließt einstimmig den vorgelegten I. Nachtragswirtschaftsplan 2011 des Abwasserwerkes Maifeld.

Top-Nr.: 3	Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011
------------	--

Nach Erörterung einzelner Sachfragen beschließt das Gremium einstimmig den Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2011.

Top-Nr.: 4	Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserwerkes Maifeld
------------	---

Das Gremium beschließt einstimmig den vorgelegten Wirtschaftsplan 2012 des Abwasserwerkes Maifeld.

Top-Nr.: 5	Haushaltsplan 2012 sowie Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Verbandsgemeinde Maifeld
------------	--

Nach Erörterung einzelner Sachfragen beschließt das Gremium einstimmig bei 2 Enthaltungen die Annahme des Haushaltsplanes 2012 sowie der Erlass der Haushaltssatzung 2012.

Top-Nr.: 6	Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald
------------	---

A. Die SPD-Fraktion stellte folgenden Antrag:
Der Regionale Raumordnungsplan soll auch die Steuerung der Windenergie regeln.
Der Antrag wurde mit 14 Ja und 21 Nein Stimmen abgelehnt.

B.Grundsätzliche Bedenken gegen den Entwurf des neuen Regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald werden nicht erhoben. Das Gremium bittet die Planungsgemeinschaft Mit-

telrhein-Westerwald mit 21 Ja und 14 Nein Stimmen jedoch, folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Das grundgesetzlich und landesverfassungsrechtlich geschützte Recht der Gemeinden auf Eigenentwicklung sollte als Planungsgrundlage in den Regionalen Raumordnungsplan aufgenommen werden. Dies gilt ebenso für die rechtswirksamen Bauleitpläne (Flächennutzungspläne und Bebauungspläne)
- Die Windkraftnutzung sollte unzweideutig auch in Vorranggebieten Forstwirtschaft zugelassen werden, um der Nutzung dieser Energiequelle Raum zu verschaffen; ob Windenergieanlagen im Einzelfall zugelassen werden können, soll der konkreten Planung in Abstimmung mit der Forstverwaltung überlassen werden.
- Der Nutzungsmöglichkeit regenerativer Energiequellen sollte im Regionalen Raumordnungsplan größerer Raum zugemessen werden. Aus diesen Gründen sollten insbesondere die grundsätzlichen Ausschlusskriterien für Bauvorhaben nach Ziel 53 und Grundsatz 52 zugunsten von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien aufgeweitet werden.
- In Bezug auf Biomasseanlagen ist festzustellen, dass Standorte für solche Anlagen wegen des von ihnen ausgehenden Ziel- und Quellverkehrs von den Investoren bevorzugt in Autobahnnähe gesucht werden. Diese gilt namentlich für die Bereiche um Aus- bzw. Auffahrten. Regionale Grünzüge sollten im Interesse der Förderung dieser regenerativen Energieanlagen einen ausreichend bemessenen Abstand von den Autobahnen einhalten, um deren Ansiedlung zu ermöglichen.
- Bei der Darstellung von Vorrang- und Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft in der zeichnerischen Darstellung des RROP sollen die landwirtschaftlichen Bewirtschaftungseinheiten berücksichtigt werden. Alternativ soll im Text ein entsprechendes Berücksichtigungsgebot aufgenommen werden.
- Die Ausweisung von Vorbehaltsgebieten Landwirtschaft sollte nicht bis an die Siedlungskörper herangeführt werden.

Top-Nr.: 7	Zielabweichungsverfahren zur Ausweisung einer Sonderbaufläche "Großflächiger Einzelhandel" in Kobern-Gondorf
------------	--

Das Gremium erhebt einstimmig bei 1 Enthaltung Einwände gegen das beantragte Zielabweichungsverfahren und beschließt das Schreiben des Bürgermeisters als schriftlichen Einwand.

Top-Nr.: 8	Änderung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Maifeld - Erweiterung des Sonderbaugebietes "Wohnen mit Pferden" in der Ortsgemeinde Lonngig
------------	--

Auf Antrag der Ortsgemeinde Lonngig beschließt das Gremium einstimmig bei 4 Enthaltungen, den Flächennutzungsplan mit dem Ziel zu ändern, die als Sonderbaufläche dargestellte Fläche mit der Zweckbestimmung „Wohnen mit Pferden“ darzustellen. Die Vorbereitung und Durchführung der Verfahrensschritte wird auf den Vorhabenträger, Herrn Jens Rombelsheim, Lonngig, mit

der Maßgabe übertragen, ein qualifiziertes Planungsbüro mit den städtebaulichen Arbeiten zu befassen.

Top-Nr.: 9	Erstellung eines Energiespar- und Klimaschutzkonzeptes
------------	--

Das Gremium stimmt dem beigefügten Antrag der CDU-Verbandsgemeinderatsfraktion zur Erstellung eines Energiespar- und Klimaschutzkonzeptes für die Verbandsgemeinde und ihre Städte und Ortsgemeinden mit 14 Ja und 20 Nein Stimmen bei 1 Enthaltung zu.

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Top-Nr.: 10	Steuerung der Windenergie in der Verbandsgemeinde Maifeld sowie Nutzung der Sonnenenergie
-------------	---

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt das Gremium mit 16 Ja und 18 Nein Stimmen bei 1 Enthaltung,

- durch erneute Untersuchungen zur Nutzbarkeit geeigneter Flächen für die Nutzung von Windkraft auf dem Maifeld die Grundlagen zu schaffen, um den Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde an die neuen Ziele einer verstärkten Nutzung von erneuerbaren Energien anzupassen.
- durch erneute Untersuchungen zur Nutzbarkeit geeigneter Dachflächen von Gebäuden im Eigentum der Verbandsgemeinde zur Nutzung von Fotovoltaikanlagen die Voraussetzungen für ein Konzept zum Betrieb verbandsgemeindeeigener Fotovoltaikanlagen zu schaffen. Dieses Konzept soll danach unter aktiver Beteiligung des Verbandsgemeinderates erarbeitet werden.

Die Anträge sind somit abgelehnt.

Top-Nr.: 11	Gestaltungskonzept für die Schulhöfe in Mertloch, Münstermaifeld und Ochtendung
-------------	---

Das Gremium beschließt mit 21 Ja und 14 Nein Stimmen, ein Gestaltungskonzept in Auftrag zu geben, sobald über die zukünftige Nutzung der Leerstände an den Grundschulen Mertloch, Münstermaifeld und Ochtendung entschieden wurde.

Top-Nr.: 12	Renaturierungsmaßnahmen am Schrumpfbach in Münstermaifeld
-------------	---

Das Gremium beschließt mit 21 Ja und 12 Nein Stimmen bei 2 Enthaltungen, die ungedeckten Kosten für Renaturierungsmaßnahmen am Schrumpfbach ab dem Jahr 2014/2015 zu übernehmen.

Top-Nr.: 13	Beitritt zu der Millenniums-Erklärung der Mitgliedskommunen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes
-------------	--

Das Gremium nimmt die Ziele der Millenniums-Erklärung der Mitgliedskommunen des Deutschen Städte- und Gemeindebundes einstimmig an und beauftragt den Bürgermeister mit der Ausfertigung der Unterlagen.

Top-Nr.: 14	Durchführung der Öffentlichen Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Maifeld gemäß § 27 Gemeindeordnung
-------------	--

Das Gremium beschließt einstimmig die öffentlichen Bekanntmachungen für die Verbandsgemeinde Maifeld anstatt bisher in den „Maifelder Nachrichten“ ab dem 01.01.2012 in der Wochenzeitung „Blick aktuell, Maifeld“ durchzuführen. Der Beschluss vom 08.02.2010 wird dahingehend aufgehoben.

Top-Nr.: 15	Ergänzungswahlen für den Schulträger- und den Feuerwehrausschuss der Verbandsgemeinde Maifeld
-------------	---

A. Das Gremium wählt,

1. Frau Tanja Stromberg, Lonning, an Stelle von Herrn Achim Peesel, Lonning, (Elternvertreter für die Grundschulen),
2. Herr Lars Brummer, Mertloch, an Stelle von Claudia Hiller, Kollig, (stellvertretender Elternvertreter für die Grundschulen),
3. Hilda Gustke, Ochtendung, an Stelle von Birgit Prause, Ochtendung, (stellvertretende Elternvertreterin für die Grundschulen),

in den Schulträgerausschuss der Verbandsgemeinde Maifeld.

B. Das Gremium wählt, Herrn Alexander Brandt, Ochtendung, als ersten Stellvertreter von Uwe Mayer in den Feuerwehrausschuss der Verbandsgemeinde Maifeld.